



BERLIN

Besser. Gemeinsam. Wirken.

13. Sitzung der Vertreterversammlung der KV Berlin
am 27. Februar 2025

**13. Sitzung der Vertreterversammlung
(16. Amtsperiode)
der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
am 27. Februar 2025**

**Beschlussprotokoll
Öffentlich**



Tagesordnung (vorgeschlagen)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Bericht an die Vertreterversammlung

- 2.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung
- 2.2 Bericht des Vorstandes – es berichtet Frau Dr. Christiane Wessel
- 2.3 Anfragen zum Bericht des Vorstandes nach § 6 Abs. 4 der GO und Diskussion BT-Wahlergebnis
- 2.4 Berichte aus den beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen
- 2.5 Berichte aus der KBV

TOP 3 HVM

- 3.1 inhaltliche Änderung § 19c und § 19e
- 3.2 inhaltliche Änderung ANLAGE 7 Punkt 4
- 3.3 inhaltliche Änderung §8 Abs. 8
- 3.4 redaktionelle Änderung § 12 Abs. 2
- 3.5 Gastroenterologie – Schaffung eines BVV
- 3.6 Praxis-Honorarbericht

TOP 4 E-Health Studie

TOP 5 Ausführungsbestimmungen zur Gewährung von Fördermitteln und Sicherstellungsstatut

TOP 6 nicht öffentlich

TOP 7 Wahlen

- 7.1 Nachwahlen für den Landesausschuss Ärzte/Krankenkassen sowie den Erweiterten Landesausschuss (für die Amtsperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028)
- 7.2 Empfehlung für die Vorsitzenden und unparteiischen Mitglieder für den Landesausschuss Ärzte/Krankenkassen sowie den Erweiterten Landesausschuss
- 7.3 Nachwahl eines stellv. Mitglieds im Honorarverteilungsausschuss (HVA) in Nachfolge von Herrn Klaus Vlk (Stellv. von Fr. Dr. Gutz)
Vorschlag: Frau Elodie Singer
- 7.4 Nachwahl eines Mitglieds im Haushalts- und Finanzausschuss In Nachfolge von Herrn Dr. Lüder
Vorschlag: Herr Dr. Stefan Hochfeld
- 7.5 Nachwahl eines Mitglieds im BFA Psychotherapie in Nachfolge von Herrn Klaus Vlk
Vorschlag: Frau Eva-Maria Schweitzer-Köhn
- 7.6 Nachwahl eines pers. Stellvertreters im BFA Psychotherapie für das neugewählte Mitglied Frau Eva-Maria Schweitzer-Köhn
Vorschlag: Frau Elodie Singer

13. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (16. Amtsperiode) am 27. Februar 2025

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Dr. Stempor		27 Teilnehmer – VV beschlussfähig
1.2	Abstimmung gem. § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)			
	Frau Frisch u. Frau Misslbeck (Presse), per Livestream Herr Jonas Peschel von der Firma Congress Compact 2C GmbH (Technik – Livestream)	Dr. Stempor	angenommen	einstimmig
1.3	Genehmigung der Tagesordnung	Dr. Stempor	angenommen	einstimmig
	Einsatz TED-System für Abstimmungen und Wahlen?		angenommen	einstimmig



TOP 3.1

Inhaltliche Änderung § 19c und § 19e

von

Herrn Dr. Alexander Albrecht, Vorsitzender des Honorarverteilungsausschusses

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin wird mit Wirkung zum 1. April 2025 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 27. Februar 2025 wie folgt geändert:

In §19c wird der Satz

„Leistungen die nicht innerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung vergütet werden, sind von der Förderung ausgenommen.“ aufgenommen.

In §19e wird der Satz:

„Leistungen die nicht innerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung vergütet werden, sind von der Förderung ausgenommen.“ aufgenommen.

Begründung:

mündlich

angenommen (per TED)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

29 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
1 Enthaltung



TOP 3.2

Inhaltliche Änderung ANLAGE 7 Punkt 4

von

Herrn Dr. Alexander Albrecht, Vorsitzender des Honorarverteilungsausschusses

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin wird mit Wirkung zum 1. April 2025 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 27. Februar 2025 wie folgt geändert:

Die Überschrift der ANLAGE 7 Punkt 4 wird von

„Beendigung eines bereinigten Selektivvertrage“ in „Beendigung einer Teilnahme an besonderen Versorgungsformen“ geändert.

Der erste Satz wird wie folgt neu gefasst:

„In den vier Quartalen nach Beendigung der besonderen Versorgungsform wird auf Antrag des bisher teilnehmenden Arztes und nach Genehmigung durch die KV Berlin das Regelleistungsvolumen des Arztes um die RLV-Fälle, für die Teilnahme an der bisherigen besonderen Versorgungsform, erhöht, wenn für diese Versicherten in dem jeweiligen Abrechnungsquartal RLV-Leistungen abgerechnet wurden, diese durch die jeweilige Krankenkasse rückbereinigt wurden und aufgrund der Beendigung der besonderen Versorgungsform eine Erhöhung der Zahl der behandelten Versicherten gegenüber der RLV-Fallzahl vorliegt.“

Der vorletzte Satz in ANLAGE 7 Punkt 4 wird von:

„... im Selektivvertrag...“ in „... in dieser besonderen Versorgungsform...“ geändert.

Es wird eine Fußnote aufgenommen:

„Besondere Versorgungsformen umfassen u. a. die Teilnahme an der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) und an Selektivverträgen.“

Begründung:

mündlich

angenommen (Aklamation)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

30 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen



TOP 3.3

Inhaltliche Änderung §8 Abs. 8

von

Herrn Dr. Alexander Albrecht, Vorsitzender des Honorarverteilungsausschusses

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin wird mit Wirkung zum 1. April 2025 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 27. Februar 2025 wie folgt geändert:

§ 8 Abs. 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Ein RLV/R-QZV auf Basis des um 10 % abgesenkten Arztgruppendurchschnitts bzw. L-QZV auf Basis des Arztgruppendurchschnitts wird im Abrechnungsquartal zugewiesen, wenn aufgrund fehlender Abrechnungsdaten kein RLV/QZV berechnet werden kann. Bei Unterschreitung der zugewiesenen Fallzahl nach Satz 1 erfolgt eine Begrenzung auf die tatsächlich **erbrachten** RLV/QZV-Fälle und eine RLV-/QZV-Neuberechnung im Rahmen der Honorarfestsetzung.“

Begründung:

mündlich

angenommen (per TED)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

28 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
3 Enthaltungen



TOP 3.4

Redaktionelle Änderung § 12 Abs. 2

von

Herrn Dr. Alexander Albrecht, Vorsitzender des Honorarverteilungsausschusses

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin wird mit Wirkung zum 1. April 2025 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 27. Februar 2025 wie folgt geändert:

In § 12 Abs. 2 wird

„...durchschnittlichen RLV-Fallzahl der jeweiligen Arztgruppe...“ in „...AG-Durchschnitts-Fallzahl...“ geändert.

In § 12 Abs. 2 wird der letzte Satz wie folgt neu gefasst:

„In diesen Fällen erfolgt die Berechnung der QZV ebenfalls auf der Basis der um 10 % abgesenkten AG-Durchschnitts-Fallzahl, für das jeweilige QZV.“

Begründung:

mündlich

angenommen (per TED)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

28 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen



TOP 3.5

Gastroenterologie – Schaffung eines BVV

von

Herrn Dr. Alexander Albrecht, Vorsitzender des Honorarverteilungsausschusses

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin wird mit Wirkung zum 1. Juli 2025 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 27. Februar 2025 wie folgt geändert:

§ 7 Abs. 4 wird um eine Nummer 12 ergänzt:

„aus dem fachärztlichen RLV-Verteilungsvolumen für die Vergütung der GOP 13425 und 13426.“

In § 7 Abs. 4 Nr. 10 wird „...und...“ durch „..., ...“ ersetzt.

In § 7 Abs. 4 Nr. 11 wird „..., ...“ durch „...und...“ ersetzt.

Begründung:

mündlich

angenommen (per TED)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

31 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
1 Enthaltung



TOP 5

Beschlussantrag 1

Ausführungsbestimmungen zur Gewährung von Fördermitteln und Sicherstellungsstatut

von

Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Das Schaubild unter der namentlichen Auflistung der Planungsbereiche I bis IV wird gelöscht. An der Stelle des Schaubildes wird der nachfolgende Satz angefügt:

„Maßgeblich ist der in der Anlage 1 zum Bedarfsplan (in der jeweils aktuellen Fassung) ausgewiesene Versorgungsgrad für den jeweiligen Planungsbereich.“

Begründung:

mündlich

angenommen (per TED)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

31 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
1 Enthaltung



TOP 5

Beschlussantrag 2

Ausführungsbestimmungen zur Gewährung von Fördermitteln und Sicherstellungsstatut

von

Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Im Sicherstellungsstatut 2.2 (5) Satz 1 werden nach dem Wort „und“ die Wörter „im Jahr 2018“ gestrichen und durch die Wörter „in der Folge“ ersetzt.

Die Regelung lautet sodann wie folgt:

„Zusätzlich bleibt der im Jahr 2013 vereinbarte und in der Folge fortgeschriebene „Letter of Intent“ (LOI) als ergänzendes Steuerungselement gegen die Ungleichverteilung innerhalb der Berliner Bezirke erhalten.“

Begründung:

mündlich

angenommen (per TED)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

31 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung



TOP 5

Beschlussantrag 3

Ausführungsbestimmungen zur Gewährung von Fördermitteln und Sicherstellungsstatut

von

Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Die Regelung 4.5 (1) Satz 2 im Sicherstellungsstatut wird nicht geändert.

Begründung:

mündlich

angenommen (per TED)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

29 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
2 Enthaltung



TOP 5

Beschlussantrag 4

Ausführungsbestimmungen zur Gewährung von Fördermitteln und Sicherstellungsstatut

von

Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der Vorstand wird beauftragt, die Verwaltung anzuweisen, das Sicherstellungsstatut auf redaktionelle Fehler hin zu überprüfen und zu korrigieren.

Begründung:

mündlich

angenommen (per TED)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

32 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung



TOP 5

Beschlussantrag 5

Ausführungsbestimmungen zur Gewährung von Fördermitteln und Sicherstellungsstatut

von

Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

1. Die Ausführungsbestimmungen zur Gewährung von Fördermitteln werden zukünftig vom Vorstand beschlossen.
2. Im Sicherstellungsstatut werden die Ausführungsbestimmungen zur Gewährung von Fördermitteln nicht mehr als Anlage bezeichnet.

Begründung:

mündlich

angenommen (per TED)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

29 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
3 Enthaltung

TOP 6 – Nicht öffentlich

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
6	Abstimmung über Anwesenheit beim nicht-öffentlichen Teil Vorschlag: Vorstand, VV-Büro, Hr. Pfeiffer, Hr. Schein, Frau Grünewald, Herr Lindemann, Mitarbeiter Congress Compact	Dr. Stempor	angenommen	einstimmig

TOP 7 - Wahlen

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
7.1	Nachwahlen der KV-seitigen Mitglieder und Stellvertreter für den Landesausschuss Ärzte/Krankenkassen sowie den Erweiterten Landesausschuss (für die Amtsperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028) Die grün markierten Personen standen zur Wahl 1. Mitglied Dr. Burkhard Ruppert 1. pers. Stellvertreter Dr. Bettina Gaber 2. pers. Stellvertreter Dr. Matthias Krüll 3. pers. Stellvertreter Norbert Schein 2. Mitglied Günter Scherer	VV	gewählt	per TED 32 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen



<p>1. pers. Stellvertreter Jörg Karst</p> <p>2. pers. Stellvertreter Dr. Reinhard Bartzky</p> <p>3. pers. Stellvertreter Dr. Dan Oliver Höftmann</p> <p>3. Mitglied Dr. Christiane Wessel</p> <p>1. pers. Stellvertreter Dr. Stefan Hochfeld</p> <p>2. pers. Stellvertreter Dr. Carsten Urbanek</p> <p>3. pers. Stellvertreter Peter Pfeiffer</p> <p>4. Mitglied Sandra Blumenthal</p> <p>1. pers. Stellvertreter Dr. Hans Peter Hoffert</p> <p>2. pers. Stellvertreter Dr. Irmhard Landgraf</p> <p>3. pers. Stellvertreter Dr. Markus Jäckel</p> <p>5. Mitglied Daniel Cornely</p> <p>1. pers. Stellvertreter Dr. Franziska Drephal</p> <p>2. pers. Stellvertreter Dr. Alexander Mach</p> <p>3. pers. Stellvertreter Katja Raab</p> <p>6. Mitglied Dr. Anne Claußnitzer</p>			
--	--	--	--



<p>1. pers. Stellvertreter Dr. Stephan Beckmann</p> <p>2. pers. Stellvertreter Dr. Björn Volkmann</p> <p>3. pers. Stellvertreter Sarah-Louisa Stiehl</p> <p>7. Mitglied Dr. Christian Messer</p> <p>1. pers. Stellvertreter Dr. Kirsten Kuhlmann</p> <p>2. pers. Stellvertreter Dr. Michael Müller</p> <p>3. pers. Stellvertreter Aiora Rambla Caunedo</p> <p>8. Mitglied Dr. Lea Gutz</p> <p>1. pers. Stellvertreter Dipl.-Soz. Uwe Wittenhagen</p> <p>2. pers. Stellvertreter PP Eva Maria Schweitzer-Köhn</p> <p>3. pers. Stellvertreter Silvanus Lindemann</p> <p>9. Mitglied Burkhard Matthes</p> <p>1. pers. Stellvertreter Dr. Kai Schorn</p> <p>2. pers. Stellvertreter Norbert Schwarz</p> <p>3. pers. Stellvertreter Deborah Lackemann</p>			
--	--	--	--



TOP 7.2 - Empfehlung für die Vorsitzenden und ihrer Stellvertretung für den Landesausschuss und den Erweiterten Landesausschuss

von
Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge zustimmend zur Kenntnis nehmen,
für den Landesausschuss

als unparteiische Vorsitzende Frau **Erika Behnsen**

und

für den erweiterten Landesausschuss

1. als unparteiischen Vorsitzenden Herrn **Thomas Wagner**,
 2. als Stellvertreterin des unparteiischen Vorsitzenden Frau **Erika Behnsen**
- zu benennen.

Begründung:

Die Amtsperiode für den Landesausschuss und den erweiterten Landesausschuss endete zum 31.12.2024. Nach 90 Abs. 2 SGB V (Landesausschuss) und § 116b Absatz 3 SGB V (erweiterter Landesausschuss) sollen sich die Kassenärztliche Vereinigung, die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie die Landeskrankengesellschaft (für den erweiterten Landesausschuss) über den unparteiischen Vorsitzenden und über seinen Stellvertreter einigen. Diese Einigung erfolgte auf die genannten Personen.

Nach § 5 Abs. 2 Ziffer 7 der Satzung der KV Berlin beschließt die Vertreterversammlung über den Vorschlag des unparteiischen Vorsitzenden und seinen Stellvertreter. Daher wird darum gebeten die erfolgte Einigung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

angenommen (per TED)
 zurückgezogen
 vertagt

abgelehnt
 Nichtbefassung

21 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
11 Enthaltungen



TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
7.3	Nachwahl eines stellv. Mitglieds im Honorarverteilungsausschuss (HVA) in Nachfolge von Herrn Klaus Vlk (Stellv. von Fr. Dr. Gutz) Vorschlag: Frau Elodie Singer	VV	gewählt	per TED 29 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
7.4	Nachwahl eines Mitglieds im Haushalts- und Finanzausschuss In Nachfolge von Herrn Dr. Lüder Vorschlag: Herr Dr. Stefan Hochfeld	VV	gewählt	per TED 29 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
7.5	Nachwahl eines Mitglieds im BFA Psychotherapie in Nachfolge von Herrn Klaus Vlk Vorschlag: Frau Eva-Maria Schweitzer-Köhn	VV	gewählt	per TED 26 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen (geheime Wahl gem. GO des BFA)
7.6	Nachwahl eines pers. Stellvertreters im BFA Psychotherapie für das neugewählte Mitglied Frau Eva-Maria Schweitzer-Köhn Vorschlag: Frau Elodie Singer	VV	gewählt	per TED 27 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen (geheime Wahl gem. GO des BFA)